

Naturschutz in und um Basel

Eine halbtägige Veranstaltung für naturschutzinteressierte Personen. Alle sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist gratis.

27. Januar 2012, 13.15–16.55 Uhr

**Universität Basel, Kollegienhaus,
Hörsaal 102, Petersplatz 1**

Programm:

- 13.15 Bruno Baur, NLU, Universität Basel: **Begrüssung**
- 13.20 Regina Ruckli & Katharina Hesse, NLU, Universität Basel: **Verändert das invasive Springkraut das Waldökosystem?**
- 13.40 Florine Leuthardt, NLU, Universität Basel: **Neue Erkenntnisse zum Auftreten und der Biologie des Buchsbaumzünslers**
- 14.00 Daniel Küry, Life Science AG, Basel: **Artenschutzblätter Libellen – Instrumente zur Förderung der Biodiversität**
- 14.20 Nicolas Martinez, Hintermann & Weber AG, Reinach: **Neue Wege im Feldhasenschutz dank Junghasenkartierung mit Wärmebildkameras**
- 14.40 Andreas Gigon, ETH Zürich; Karin Marti & Regula Langenauer, topos Zürich; Andreas Keel, Fachstelle Naturschutz des Kantons Zürich: **Arche Privatgärten: Nachzucht von 75 gefährdeten Pflanzenarten und Aussaat/Aussaat an geeigneten Standorten im Kanton Zürich**
- 15.00 **Kaffeepause**
- 15.35 Christian Körner, Botanisches Institut, Universität Basel: **Wie reagieren unsere Waldbäume auf geändertes Klima?**
- 15.55 Yvonne Reisner, Stadtgärtnerei, Basel: **Naturinventar Kanton Basel-Stadt**
- 16.15 Heiner Lenzin, NLU, Universität Basel: **Moosflora und -vegetation der Fluhköpfe in der Region Basel**
- 16.35 Paul Imbeck, Abt. Natur und Landschaft, Amt für Raumplanung, Liestal & Stefan Birrer, Hintermann & Weber AG, Reinach: **Faunistische Wirkungskontrolle des ökologischen Ausgleichs im Landwirtschaftsgebiet, Kanton Basel-Landschaft**
- 16.55 **Ende der Tagung**

Mitteilung an die Referierenden: Für jeden Beitrag stehen 20 Minuten zur Verfügung. Die Referate sind auf 13–15 Minuten zu beschränken, damit noch 5–7 Minuten Zeit zur Beantwortung von Fragen bleiben. Der Hörsaal ist mit einem Hellraumprojektor und einem Beamer ausgerüstet. Eigene Laptops können nicht benutzt werden. Bitte liefern Sie deshalb eine elektronische Version der PowerPoint-Präsentationen auf einer CD oder einem Stick bis spätestens am Mittwoch, 25. Januar 2012, 12 Uhr, bei Sylvain Ursenbacher, NLU, St. Johannis-Vorstadt 10, 4056 Basel ab.

Organisation und Auskunft: E. Meyer und B. Baur, Institut für Natur-, Landschafts- und Umweltschutz (NLU), St. Johannis-Vorstadt 10, 4056 Basel, Tel. 061 267 08 31, Fax 061 267 08 32, <http://www.conservation.unibas.ch>